Unterstützer:innen und Projektpartner:innen von Robin Powerhood. Von links nach rechts: Irene Schörkhuber, Johann Schörkhuber, David Dorfner, Peter Gottwald, Barbara Fahringer-Postl, Stephan Heidler, Matthias Zuser, Manfred Kollegger, Leonore Gewessler, Markus Huber, Valentin Neuhauser, Lukas Iceren, Ingrid Neuhauser, Jürgen Binder, Viktoria Gwiss, Brigitte Neymeyr, Herbert Greisberger, Magdalena Kaiblinger, Alexander Simader

## Ein starkes Zeichen für die soziale Energiewende

Die Energiegemeinschaft Robin Powerhood bringt einkommensschwache Haushalte mit energieüberschussreichen Haushalten und Unternehmen zusammen. Sie zeigt, dass eine Energiewende, die niemanden zurücklässt, nicht nur möglich, sondern auch machbar ist. Seit der Gründung im Jahr 2022 hat das Projekt über 140 Haushalte mit gespendeter Energie versorgt und sich als Modell für soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit im Energiesektor etabliert.

## Bundesministerin Gewessler würdigt Engagement und soziale Verantwortung

Im „Haus des Lernens“ in St. Pölten versammelten sich heute UnterstützerInnen, PartnerInnen und Begünstigte, um die Erfolge des Projekts gemeinsam zu feiern. Als Ehrengast betonte Bundesministerin Leonore Gewessler in ihrer Ansprache die Relevanz des Projekts: „Robin Powerhood ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie durch gemeinschaftliches Engagement eine Energiewende geschaffen werden kann, die alle Menschen teilhaben lässt.“

## Unterstützung für das tägliche Leben

Die bisher durch Robin Powerhood gespendete Energiemenge wäre ausreichend für

- 3.000 warme Duschen
- 6.000 warme Mahlzeiten
- 1.000 Waschladungen
- 3.000 gebackene Kuchen

- 10.000 Tassen Kaffee

Für diesen Einsatz wurde das Projekt mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Best-Practice-Preis der Koordinierungsstelle für Energiegemeinschaften sowie dem „Papst Leo Preis“ und der „Grünen Rebe in Gold“.

## Ausblick: Ausbau des Netzwerks und weitere Unterstützung für die Energiewende

Das Gründungsteam rund um Valentin Neuhauser sowie die Verein Wohnen Geschäftsführerin Ingrid Neuhauser und Geschäftsführer Matthias Zuser stellten bei der Jubiläumsfeier die Entwicklung und den zukünftigen Weg des Projekts vor: „Unser Ziel ist es, das Netzwerk weiter zu stärken und energiearme Haushalte im ganzen Land zu unterstützen,“ erklärte Ingrid Neuhauser. Mit einem stetig wachsenden Kreis an SpenderInnen und PartnerInnen setzt Robin Powerhood ein klares Zeichen für eine gerechte und
nachhaltige Energiewende.

Nähere Informationen zum Projekt und zur Anmeldung unter:

www.robin-powerhood.at